

ATTAC Schwerpunkt 2015

Jenseits des Wachstumszwangs – Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden

Arbeitsstand – Input ATTAC-Rat 13.6.15

- **Auf dem Ratschlag Im Dez. 2014 in Erfurt im Konsens beschlossen**
- **„Durch den Schwerpunkt soll deutlich werden, dass unsere programmatischen und praktischen Ansätze an vielen Punkten bereits so angelegt sind, dass sie tendenziell dazu beitragen, die unsozialen und naturzerstörenden Auswirkungen des kapitalistischen Wachstums zurückzudrängen. Gleichzeitig zeigen sie Alternativen auf, hin zu einer bedarfsorientierten Ökonomie – also zu Positivszenarien einer sozial-ökologischen Transformation.“**
- **Ziele:**
- **Diskussions- und Lernprozess innerhalb ATTAC verstärken, um Mechanismen von Verelendung und Naturzerstörung zu verstehen**
- **Verdeutlichen, dass wir Teil des Projekts sozial-ökologischer Veränderung sind**
- **Die zentralen Elemente unserer Kritik am herrschenden ökonomischen Modell aufzeigen und benennen, worin sie sich von anderen Akteuren unterscheiden**
- **PG Schwerpunkt gründet sich und bittet AGs, die Verknüpfung ihres Themas / Aktivitäten zum Schwerpunkt auf dem Ratschlag darzustellen**

ATTAC Schwerpunkt 2015

Jenseits des Wachstumszwangs – Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden

Arbeitsstand – Input ATTAC-Rat 13.6.15

- **Schwerpunktdebatte dazu auf Ratschlag April 2015 in Bremen. Ergebnis unbefriedigend: Einige AGs bringen sich nicht oder kaum in Debatte ein.**
- **Projektgruppe fordert nach Ratschlag AGs zur Zuarbeit / Mitarbeit auf. Erfahrung: Zähes Ringen**
- **PG arbeitet an den folgenden, in Erfurt beschlossenen Projekten:**
 - **1. Flyer für Gruppen + Öffentlichkeit Fertig**
 - **Arbeitspapier zur Orientierung/Konkretisierung (z.B. Kapitel „Was schrumpft–Was wächst) Entwurf fertig**
 - **Broschüre in Planung**
 - **Auf G7-Tagung war es Thema**
 - **Forum auf der Sommerakademie "Welche Antworten hat die wachstumskritische Bewegung auf die Krise in Griechenland?"**
 - **Tagung am 24./25.10. in Hannover in Planung**

ATTAC Schwerpunkt 2015
Jenseits des Wachstumszwangs –
Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden
Arbeitsstand – Input ATTAC-Rat 13.6.15

Thesen:

- „Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden“ ist zentrales Ziel von ATTAC
- Es wird uns über viele Jahre beschäftigen + damit zwangsläufig Schwerpunkt sein
- Das Thema bietet die Chance, nebeneinander stehende Themen bei ATTAC besser zu verknüpfen – dem „Gemischtwarenladen“ ein klareres Profil zu geben
- Dazu braucht es Willen + Engagement aus den AGs/Themenfeldern
- Ist eine solche Zu-/Mitarbeit bei den heterogenen Strukturen von ATTAC überhaupt verbindlich einforderbar?